

# KOMMAREGELN

## KOMMAREGEL 6

### ÜBUNGSTEXT

#### Lösung:

Schweizer Bergseen sind meistens kleine und grosse Erholungsaspen, d.h. sie sind oft an stillen und traumhaften Orten der Schweiz zu finden.



Der eher wärmere Caumasee (rätoromanisch: Lag la Cauma) ist sehr beliebt im Kanton Graubünden, nämlich zum Baden. Der im Kanton Glarus befindliche Klöntalersee bietet viel für das Auge, z.B. die klaren Spiegelungen der beidseitig hochragenden Felswände.

Bergseen sind auch für Fischer ein geschätztes Ziel, z. B. der kleine Blausee, der Melchsee und der Tannensee.

Manche Wanderer gehen gerne an verschiedene Seen an einem Tag. Auch für sie gibt's verschiedene Touren, unter anderem die 5-Seen-Wanderung beim Pizol im Kanton St. Gallen. Neben dem Schottensee führt die Route auch an weiteren Seen vorbei, z.B. am Wangsersee, Wildsee und zwei weiteren Seen. Der Zervreilasee in Vals (Graubünden) ist Ausgangspunkt einer schönen 3-Seen-Wanderung, nämlich zum Guraletschsee, Ampervreilsee und Selvasee.

Der Laaxersee ist sowohl im Winter wie auch im Sommer Austragungsort vieler Freizeitaktivitäten, und zwar werden unter anderem für jede Wintersaison neben einem Ski-Übungslift auch ein Kunsteisfeld und ein Iglu-Restaurant aufgebaut.

Es gibt noch viele andere schöne Bergseen, nämlich total ungefähr 1000 Stück. Allerdings kennen wir nicht alle, d.h. nicht alle tragen auch einen Namen.